

EHEMALIGE KUNSTGEWERBESCHULE



Das heutige Lehrgebäude der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität wurde von 1904 bis 1906 nach den Plänen von van de Velde errichtet und ebenfalls später vom Bauhaus genutzt. Es verblüfft durch die ungewöhnliche Belichtung des Treppenhauses, in dem sich außerdem drei rekonstruierte Wandmalereien des Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer befinden.

Die Kunstgewerbeschule wurde zwischen den beiden Bauabschnitten der gegenüberliegenden ehemaligen Kunstschule errichtet. Der Winkelbau korrespondiert in einigen Merkmalen mit der Fassade der Kunstschule - die Wandpfeilergliederung und die sichtbaren Stahlprofile sind augenfällig. Das Gebäude blieb so niedrig, um nicht das Atelierlicht der Kunstschule zu stören. Im Erdgeschoss, das an der Fassade von einem Hufeisenbogen eingefasst ist, befanden sich die Atelierräume.

Zwischen 2008 und 2010 wurde das Gebäude grundlegend saniert. Während des [Bauhaus-Spaziergangs](#) kann das Gebäude besichtigt werden. Sonst ist der Zutritt bis zum Foyer möglich.

Informationen

ADRESSE

Ehemalige Kunstgewerbeschule
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar

[Karte anzeigen](#)

BAUHAUS ENTDECKEN

➤ Das frühe Bauhaus
Stadtführung auf den Spuren der Bauhaus-Meister und des Bauhauses. Als Gruppenführung reservierbar.

☞ Bauhaus-Spaziergang
Regelmäßige öffentliche Führungen von Studenten und reservierbare Gruppenführung. Karten in der [Tourist-Information](#) und im [Bauhaus-Atelier](#) erhältlich.



